

Lehrende/r	Eugen Grycko	Modulbeauftragte/r	Eugen Grycko
	Dauer des Moduls ein Semester	ECTS 10	Workload 300 Stunden
			Häufigkeit in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung(en)	01359 Testtheorie		SS SWS 4+2
Detaillierter Zeitaufwand	Bearbeiten der Kurseinheiten (7 mal 20 Stunden): 140 Stunden Einüben des Stoffes (insbesondere durch Einsendeaufgaben; 7 mal 15 Stunden): 105 Stunden Wiederholung und Prüfungsvorbereitung (Studientag und Selbststudium): 55 Stunden		
Qualifikationsziele	Aufbauend auf Grundkenntnissen aus den Kursen „Einführung in die Stochastik“, „Maß- und Integrationstheorie“ und „Bedingte Erwartungswerte und Verteilungen“ wird die mathematische Theorie des Testens methodisch vertieft, z.B. der Zugang zu Gütekriterien für Tests und ihre praktische Umsetzung.		
Inhalte	das Testproblem, Gütekriterien das Fundamentallemma von Neyman-Pearson einseitige Tests bei isotonen Dichtequotienten schwache Kompaktheit und verallgemeinertes Fundamentallemma zweiseitige Test bei Exponentialklasse		
Inhaltliche Voraussetzung	Module „Einführung in die Stochastik“, „Maß- und Integrationstheorie“ und „Wahrscheinlichkeitstheorie“ (oder deren Inhalte)		
Lehr- und Betreuungsformen	Kursmaterial Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung internetgestütztes Diskussionsforum Betreuung und Beratung durch Lehrende		
Anmerkung	-		
Vertiefungsrichtung	Stochastik und Mathematische Physik (SP)		
Verwendung des Moduls	M.Sc. Mathematik		
<b>Prüfungsformen</b>	Art der Prüfungsleistung	Voraussetzung	
Prüfung Stellenwert der Note	1/12 bestandene benotete mündliche Modulprüfung	erfolgreiche Bearbeitung der Problemlblätter (empfohlen)	